Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 41. Danzig, den 14. Oktober. 1854.

Bei der frohen Wiederkehr des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs gedenkt der Danziger Kreis unter der allgemeinen Feier auch seiner **alten Krieger**, und wird denjenigen unter ihnen, auf welchen Sorge und Noth am schwersten lasten, eine Unterstützung als Festgabe gewähren, damit sie mit freierem Herzen in unsern Ruf einstimmen mögen: **„Gott segne den König, unsern Herrn! und erhalte Ihn lange uns und allen Seinen Landen!"** Auf Veranlassung des Kreiskommissariats der Allgemeinen Landesstiftung als Nationaldank, wird hiermit aus dem von den Kreisständen bewilligten Fond jedem der folgenden zwanzig Veteranen:

1) Christian Domröse aus Senslau, 2) Andreas Schlicht aus Meisterswalde, 3) Christian Czeschke aus Dommachau, 4) Gottfried Ehrlichmann aus Heubude, 5) George Dehnke aus Klempin, 6) Friedrich Wilh. Treppner aus Ohra, 7) Michael Schipper aus Kl.-Walddorf, 8) Johann Jacob Lüetke aus Schönrohr, 9) Michael Halbe aus Mahlin, 10) Mathias Dulski aus Wotzlaff, 11) Johann Benke aus Langenau, 12) Michael Schoß aus St. Albrechter Pfarrdorf, 13) Heinrich Volkmann aus Weßlinken, 14) Michael Idem aus Vorw. Mühlbanz, 15) Anton Martin Dulski aus Woyanow, 16) Johann Hintz aus Sperlingsdorf, 17) Christian Richter aus Schönwarling, 18) Johann Dobrowolski aus Lamenstein, 19) Michael Fährmann aus Kl.-Plehnendorf, 20) Johann Knotowski aus Kl.-Böhlkau,

je sechs Thaler, und jedem der folgenden zwanzig Veteranen:

1) Martin Schulz aus Bangschin, 2) Heinrich Kallenbach aus Langenau, 3) Anton Eyke aus Fischerbabke, 4) Mathias Makowski aus Gr.-Golmkau, 5) Johann Risto aus Zigankenberg, 6) Michael Balzer aus Praust, 7) Johann Valentin Engler aus Weßlinken, 8) Martin Rheimbrecht aus Krakau, 9) Johann Kosolowski aus Stutthof, 10) Christoph Grunke aus Gr.-Böhlkau, 11) Nicolaus Laskowski aus Mahlin, 12) Peter Seide aus Bohnsackerweide, 13) Johann Dehnke aus Hohenstein, 14) Johann Pawelski aus Pietzkendorf, 15) Johann Rosenau aus Ohra, 16) Salomon Kriesel aus Schönwarling, 17) Johann Wroblewski aus Einlage, 18) Johann Conrad Fürst aus Rosenberg, 19) Joseph Boyke aus Wotzlaff, 20) Joseph Zellinski aus Kriefkohl,

je drei Thaler als Festgeschenk überwiesen.

Die betreffenden Ortsbehörden fordere ich auf, den genannten alten Kriegern, wenn irgend möglich, am 15. Oktober unter Hinweisung auf die Feier des Tages, hiervon Kenntniß zu geben, und sie durch Zustellung einer amtlichen Bescheinigung in den Stand zu setzen,

daß sie auf Grund derselben das Geschenk **in dem Gebäude der Königl. Provinzial-Landschaftsdirektion** hieselbst in Empfang nehmen können.

Danzig, den 10. Oktober 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
v. Brauchitsch.

Die für rückständig gebliebene Faschinen und resp. baare Geldbeiträge zu den diesjährigen Deichbauten abgepfändeten Gegenstände sollen durch den Kreisboten Kiesewalter und zwar:

1) mehrere Pferde, Milchkühe und Spatzierwagen am Dienstage, den 24. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, vor der Reimerschen Hakenbude zu Groß-Zünder;

2) circa 15 Fuder Schneide-Roggen am Dienstage, den 24. October c., Nachmittags 4 Uhr, vor der Tetzlaffschen Hakenbude in Zugdam;

3) mehre Pferde, Kühe, Spatzier- und Arbeitswagen, eine Stubenuhr und eine Hobelbank, am Mittwoch, den 25. Oktober c., Vormittags 10 Uhr, vor dem Stobbeschen Gasthause „zum Siegeskranz"; öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Die Schulzenämter der Ortschaften Osterwick, Zugdam, Wossitz, Wotzlaff, Gr.- und Kl.-Zünder, Käsemark, Schönrohr, Weslinken und Reichenberg beauftrage ich, die Restanten von der Ansetzung obiger Verkaufstermine sofort noch speciell zu benachrichtigen und dafür zu sorgen, daß die abgepfändeten Gegenstände an die Verkaufsstellen hingeschafft werden, und zwar von den sieben erstgenannten Ortschaften nach Gr.-Zünder und von den drei letztgenannten Ortschaften nach dem Siegeskranze.

Danzig, den 11. Oktober 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
v. Brauchitsch.

Der Kreis-Steuer-Einnehmer Nolda in Gleiwitz hat eine Procent-Tabelle für die Orts-Erheber zur Berechnung der Hebegebühren von der Klassen- und Gewerbesteuer sowie von den Rentenbankgefällen ausgearbeitet und den Ertrag der Einnahme für 3000 Exemplare dem Bezirks-Commissarius der Allgemeinen Landesstiftung zur Unterstützung vaterländischer Krieger als National-Dank, Oberforstmeister Maron in Oppeln überwiesen.

Indem ich auf diese, für jeden Steuererheber sehr nützliche Tabelle aufmerksam mache, bemerke ich, daß ein Exemplar davon in meinem Bureau zur Ansicht bereit liegt und ebendaselbst während eines Zeitraums von 4 Wochen Subscriptionen entgegen genommen werden.

Der Preis für ein Exemplar der gedachten Tabelle beträgt 5 Sgr.

Danzig, den 7. Oktober 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
v. Brauchitsch.

Als Servis-Vergütung für die während der Uebungsperiode im Jahre 1853 einquartirt gewesenen Truppen der Königlichen II. Division, ist mittelst Schreibens der Königlichen Intendantur des I. Armee-Corps in Königsberg vom 27. September 1854, No. 36⁵/₈ angewiesen

für Oliva 77 rtl. 9 sgr. 9 pf., für Mühlenhof (incl. Friedensschluß) 23 rtl. 10 sgr. 6 pf., für Pelonken 10 rtl. 28 sgr. 6 pf., für Heiligenbrunn 15 rtl. 5 sgr. 10 pf., für Brentau 18 rtl. 12 sgr. 1 pf., für Gluckau 11 rtl. 14 sgr. 3 pf., für Mattern 7 rtl. 2 sgr. 8 pf., für Kl.-Kölpin 5 rtl. 22 sgr. 7 pf., für Karczemken 5 rtl. 17 sgr. 7 pf., für Hoch-Kölpin 5 rtl. 6 sgr. 5 pf., für Saspe 13 rtl. 2 sgr., für Hochstrieß 11 rtl. 25 sgr., für Wonneberg 22 rtl. 27 sgr. 5 pf., für Schönfeld 10 rtl. 7 sgr. 9 pf., für Zankenczin 5 rtl. 4 sgr. 5 pf., für Kowall 12 rtl. 6 sgr. 3 pf., für Pietzkendorf 11 rtl. 4 sgr. 6 pf., für

Müggau 4 rtl. 26 sgr. 2 pf., für Zigankenberg 5 rtl. 28 sgr. 4 pf., für Nenkau 6 rtl. 4 sgr. 3 pf., für Schüddelkau 12 rtl. 29 sgr. 9 pf., für Ohra 22 rtl. 9 sgr. 2 pf., für Guteherberge 13 rtl. 6 sgr. 8 pf.

Die Ortspolizeiobrigkeiten und Schulzenämter setze ich hiervon in Kenntniß mit dem Bemerken, daß die Beträge von der Königl. Kreiskasse hierselbst gegen in gewöhnlicher früherer Form auszustellende Quittung in Empfang zu nehmen sind.

Danzig, den 4. Oktober 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
v. Brauchitsch.

In dem Hofe des Hofbesitzers Michael Gehrt in Schönwarling ist eine Kuh an der Tollwuth krepirt.

Danzig, den 3. Oktober 1854.

Der Landrath des Danziger Kreises.
v. Brauchitsch.

Bekanntmachung.

Die Lungenseuche unter dem Rindvieh in Weslinken ist jetzt erloschen.

Danzig, den 1. Oktober 1854.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Seit dem 27. August c. ist der Sohn des Einwohners Heinrich Tiedemaun aus Ohra, Namens Heinrich, 10 Jahr alt, blondes Haar, spurlos verschwunden.

Derselbe war bekleidet mit einem grauen kurzen Ueberrock, gesprenkelten Beinkleidern, einer schwarzen Mütze ohne Schirm und barfuß.

Im Betretungsfalle ist er dem Schulzen-Amte Ohra zu überliefern.

Danzig, den 1. Oktober 1854.

Der Magistrat.

Zur Verpachtung des unter dem Namen der Kalkschanze bekannten 21 Morgen 13 □Ruthen kulmisch enthaltenden Landstücks vor dem Olivaer Thore vom 3. April 1855 ab auf 6 Jahre steht ein Licitations-Termin

Sonnabend, den 21. October, Vormittags 11½ Uhr,

im Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 26. September 1854.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

20 Rthlr. Belohnung.

Dem Hofbesitzer Otto Friedrich Wannow in Trutenau sind in der Nacht vom 26. zum 27. September c. 4 Pferde von der Weide gestohlen, als:

1) eine Fuchsstute mit weißem Schweif und Mähne, breiter Blässe, linker Vorderfuß und beide Hinterfüße weiß; 7 Jahre alt und circa 5 Fuß 3 bis 4 Zoll groß:
2) eine hellbraune Stute, linkes Auge blind, Stern in der Größe eines Thalers, rechtes Hinterfuß ein wenig weiß, circa 5 Fuß groß und 5 Jahre alt;
3) ein brauner Wallach, circa 4 Fuß 11 Zoll groß, 6 Jahre alt, auf dem Rücken an der einen Seite weiße Flecken vom Satteldruck, sonst ohne Abzeichen;

4) eine schwarze Stute, linker Hinterfuß ein wenig weiß, circa 4 Fuß 9 Zoll groß und ungefähr 12 Jahre alt.

Sämmtliche Polizeiobrigkeiten, Schulzenämter und Gensd'armen werden ersucht, auf die gestohlenen Pferde und den Entwender strenge zu vigiliren und den letzteren im Betretungsfalle an uns unter sicherer Begleitung abzuliefern.

Wer dem Bestohlenen zur Wiedererlangung seines Eigenthums verhilft, erhält obige Belohnung.

Danzig, den 1. Oktober 1854.

Der Magistrat.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß das neueste Verzeichniß der Königl. Landes-Baum-Schule bei Potsdam von in- und ausländischen Wald- und Schmuckbäumen und Ziersträuchern, den Königl. Landraths-Aemtern und der Königl. Polizei-Behörde hierselbst zugefertigt worden ist und in deren Geschäftslokalen eingesehen werden kann.

Danzig, den 3. Oktober 1854.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

Nothwendiger Verkauf.

Das Grundstück zu Hochstrieß No. 16. des Hypothekenbuchs (dessen auf 692 rtl. 10 Sgr. ausgefallene Taxe und Hypothekenschein in unserm Bureau V. bei den Marczianschen Subhastations-Akten einzusehen ist) steht zur nothwendigen Subhastation Schulden halber.

Der Bietungstermin wird auf ordentlicher Gerichtsstelle

den 17. Januar 1855, von 11 Uhr Vormittags an

abgehalten werden.

Zu diesem Termine werden vorgeladen, die Frau Julie Marie Elise Braun, geborne Knuth und deren Ehemann, der Kaufmann Braun, oder die unbekannten Erben der genannten Eheleute.

Danzig, den 19. September 1854.

Königliches Stadt- und Kreisgericht. I. Abtheilung.

Auktion zu Grebinerwald.

Donnerstag, den 26. Oktober, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen wegen Mangel an Stallung, für Rechnung, den es angeht, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

115 fette Hammel, 2 tragende Kühe, 1 großen Bullen, 1 Ochsen, 5 Arbeits-Pferde, 4 braune Jährlinge, 2 dreijährige braune Stuten, 5 Fuß 2 Zoll groß, 8 große Schweine, 20 große Ferkel.

Fremde Gegenstände können eingebracht werden. Der Zahlungstermin wird am Auctionstage bekannt gemacht.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

Grundstücks-Verkauf.

Das den Geschwistern Schwarz gehörige Grundstück Ohra an der Mottlau No. 5. des Hypothekenbuches, 1/4 Morgen enthaltend, worauf ein Wohnhaus von Schurzwerk mit 2 Stuben und 1 Kammer, 1 Stall und Garten sich befindet, soll

Mittwoch, den 25. Oktober 1854, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle freiwillig verkauft werden.

Zur ersten Stelle sind 100 rtl. eingetragen, welche nicht gekündigt sind. Der Ueberrest des Kaufgeldes muß bei Abschluß des Kauf-Kontraktes baar bezahlt werden.

Das Nähere bei dem Auktions-Commissarius Joh. Jac. Wagner,
Breitesthor No. 4.

Auction im Siegeskranz.

(An der Weichsel.)

Dienstag, den 24. October 1854, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen in dem Gasthause »zum Siegeskranz« an der Weichsel, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

10 tüchtige Arbeitspferde, einige Wagen und verschiedene Geräthschaften.

Der Zahlungstermin wird am Auctions-Tage angezeigt und können fremdes Vieh und andere Gegenstände eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

Auction zu Emaus.

Montag, den 23. Oktober 1854, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen im Schulzenamte zu Emaus öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

2 Arbeitspferde, 1 einspännigen Wagen, Pflüge, Eggen, Erndteleitern, 1 mahagoni Schreib-Cylinder (Meisterstück), 1 acht Tage gehende englische Uhr in antikem Kasten, 1 Lütticher Doppelflinte, 1 Pürschbüchse (Spitzkugel), 2 einfache Jagdgewehre, 1 Jagdtasche, 1 Pulverhorn, 1 Offizier-Säbel, Schildereien unter Glas, mehrere Bücher religiösen und wissenschaftlichen Inhalts und verschiedene Sachen mehr.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht werden.

Der Zahlungstermin wird am Auktionstage angezeigt.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

Der landwirthschaftliche Verein

versammelt sich Freitag, den 20. October c., Nachmittags 4 Uhr, im Bahnhofsgebäude zu Praust.

Tagesordnung: Fortsetzung der Mittheilungen über Lupinen-Cultur und Guanodüngung.

Der Vorstand.

Auction im Schulhause zu Einlage.

Montag, den 23. Oktober c., von 10 Uhr Vormittags ab, soll der Nachlaß des Lehrers Schwichow öffentlich durch Auction verkauft werden. Es kommen unter andern zum Verkauf: 1 Sekretair, 1 Sopha, 1 Sopha., 1 Klapp- und 1 Spieltisch, 1 Eck-Glas- und 1 Kleiderspind, 1 Waschtisch, 6 Polsterstühle, 6 Rohrstühle, 1 Spieluhr, 1 Tischuhr, 1 Taschenuhr, 1 gr. Spiegel, 1 kl. do., 24 Bilder, 1 Positiv, 1 Klavier, 1 Tabackspfeife mit Silberbeschlag, 1 Mangel, 1 Häcksellade, mehreres Haus- und Wirthschaftsgeräth.

1 Meßkette, 1 Barometer, 1 Thermometer, 1 Hockling, 1 Schwein, 1 Schaaf, 1 Kettenhund nebst Bude, einige Topfgewächse, 1 Sommerhaus. Auch kommen sehr gute Bücher verschiedenen Inhalts zum Verkauf. Wittwe **Schwichow.**

Häckselmaschinen in verschiedener Größe, so wie **sämmtliche Sorten Eisen-Waaren**, ferner **Mühlsteine** in allen Größen, englische patentirte **Wagenschmiere, Steinkohlentheer** und **schwedischen Kalk**, empfiehlt **billigst**
die Eisen-Waaren-Handlung von **A. Preuß jun.**, in Dirschau.

Wohnungs-Veränderung.

Die Verlegung meiner Wohnung vom Breitenthor 3. nach Breitgasse 127., dicht am Breitenthor, zeige ich einem geehrten auswärtigen Publiko ergebenst an.

Robert Meding,
Vom Königl. Medizinal-Collegio geprüfter Bruchbandagist.

Beachtungswerthe Anzeige für Landwirthe.

Zu billigen Einkäufen aller in der Landwirthschaft vorkommenden feinen wie auch groben Eisenwaaren empfiehlt sich die Eisenhandlung **E. H. Zander** in Danzig,
Kohlenmarkt 29.,
auch sind daselbst eiserne Kochmaschinen mit drei Oeffnungen, mit und ohne Bratofen, sowie auch eiserne Oefen zu haben.

Mein Comtoir ist jetzt Frauengasse 33. J. Scheffler.

Den 24. Oktober, 10 Uhr Vormittag, soll die Jagd auf der Feldmark Rosenberg verpachtet werden, wozu Jagdliebhaber eingeladen werden. Das Schulzenamt.
Knop.

Ein tüchtiger unverheiratheter Wirthschafter findet zu Martini d. J. hier eine Anstellung. **Persönliche** Meldung wird gewünscht.

Auch ein Hofmeister, der nicht verheirathet ist, säen und Schirrarbeit machen kann, findet hier zu Elisabeth d. J. einen Dienst.

Hoch-Kölpin, den 8. Oktober 1854. Pustar.

Ich wohne jetzt Vorstädtschen Graben No. 67.
Dr. Schulz, Garnison-Stabs-Arzt.

Redakteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.